

407/2022: 'Das Gras wächst auch nicht schneller, wenn man daran zieht' - Beziehungsgestaltung mit schwer erreichbaren Kindern und Jugendlichen



Zielgruppe

Fachkräfte in der Kinder- und Jugendhilfe

Termine

14.07.2022

Uhrzeit

09:00-16:15 Uhr

Ort

Leipzig - Zentrum
Berufsbildungswerk Leipzig
Tagungsräume
Grimmaische Str. 10
Zugang über Universitätsstraße 2 a
04109 Leipzig

ReferentInnen

Anja Könnecke Psychologin (M.Sc.),
Kinder- und
Jugendpsychotherapeutin

Leitung / Organisation

Claudia Siegel / Birgit Willsch

Anmeldung

Nutzen Sie unser Angebot unter
www.diakademie.de

Informationen

Tel.: 035207 - 843 50

Kursgebühren

175 €

Kursgebühren für Mitglieder

140 €

Bemerkungen zu den Kosten

Beschreibung

In der Kinder- und Jugendhilfe stehen die Helfer*innen immer wieder vor der Herausforderung, mit schwer erreichbaren Jugendlichen in Kontakt zu kommen und eine konstruktive (Arbeits-)Beziehung zu gestalten. Die Jugendlichen verfügen über unterschiedliche biografische Erfahrungen, Motivationen und Voraussetzungen, welche den Beziehungsaufbau in verschiedener Weise beeinflussen und erschweren können. Zudem befinden sie sich in ihrer aktuellen Entwicklungsphase im Konflikt zwischen Autonomie und Abhängigkeit.

Die Teilnehmenden kennen verschiedene Formen der Abwehr und des Widerstandes aus der praktischen Arbeit mit Jugendlichen. Sie lernen die psychodynamischen Abwehrmechanismen und deren Funktionen kennen und reflektieren ihre eigenen Bewältigungsmechanismen. Sie erhalten einen Einblick in die Übertragungs- und Gegenübertragungsphänomene und sind dazu in der Lage diese in der täglichen Arbeit zu analysieren. Darüber hinaus werden die Teilnehmenden befähigt, hilfreiche Methoden zur Kontaktaufnahme und Beziehungsgestaltung mit jungen Menschen anzuwenden und auszuwerten.

Schwerpunkte

- Vermittlung theoretischer Inhalte: Abwehr und Widerstand / bewusste und unbewusste Prozesse / psychodynamische Abwehrmechanismen / Übertragung und Gegenübertragung
- Kennenlernen praktischer Methoden / Übungen in Groß- und Kleingruppen: Verhalten der Helfer*innen in der Beziehungs- und Kontaktgestaltung, Gefühlsäußerung, Arbeit mit Hypothesen
- Reflektion praktischer Erfahrungen, eigener Bewältigungsmechanismen und Übertragungsgefühle
- Fazit: Erkenntnisse zur Verhaltensänderung und Handlungsempfehlungen

Zugangsvoraussetzungen

Bemerkungen

- Fallbeispiele sind erwünscht
- Vorausgesetzt wird die Bereitschaft zum Erfahrungsaustausch und zur Selbstreflektion